

Cay Ludwig Baron von Brockdorff an Vaihinger, Hildesheim, 27.10.1901, 1 S., hs., am Briefkopf eingepprägtes Familienwappen: geteilter Wappenschild, oben zwei einander zugekehrte Löwen, unten zwei aufwärts-fliegende, einander zugekehrte, geflügelte silberne Fische; als Schildhalter zwei Wilde Männer, in der Rechten bzw. Linken eine Keule haltend, die mit dem Schild auf einem Postament stehen; über dem Wappen eine Grafenkrone, Wasserzeichen Blüten und Blatt an einem Pflanzenstängel, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXI, 3 n, Nr. 3

Hildesheim
27.X.1901

Hochverehrter Herr Professor!

Anbei folgt mit der Korrektur der Recension¹ 1. Exemplar der „Probleme“.² Ich werde mir erlauben demnächst, wenn es Ihnen genehm ist, eine Selbstanzeige dieses Vortrags³ zu übersenden.

Mit den besten Empfehlungen für den Herrn Professor und der Bitte, Herrn Dr. Medicus⁴ freundlichst von mir zu grüssen verbleibe ich Hochachtungsvoll Ihr ergebenster

C. Brockdorff.

Anmerkungen

¹ Korrektur der Recension] vgl. die Rezension von Brockdorff über: Schlüter, Robert. Schopenhauers Philosophie in seinen Briefen. Leipzig, J. A. Barth, 1900. (125 S.). In: Kant-Studien 6 (1901), S. 465–467.

² 1. Exemplar der „Probleme“] vgl. von Brockdorff an Vaihinger vom 4.8.1901

³ Selbstanzeige dieses Vortrags] vgl. von Brockdorff an Vaihinger vom 30.10.1901

⁴ Herrn Dr. Medicus] als Redakteur der Zeitschrift Kant-Studien